

erfolgte für M. 1161 077, wofür M. 929 000 in 929 Aktien à M. 1000 u. M. 159 013 bargewährt wurden, für restl. M. 73 064 kamen Geschäftsschulden in Anrechnung. Die Firma Schramm & Hörner G. m. b. H. in Offenbach wurde für M. 230 268 gegen Hingabe von 230 Aktien übernommen.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des unter der Firma Christoph Schramm in Bürgel mit Zweigniederl. in Berlin u. des unter der Firma Schramm & Hörner G. m. b. H. in Offenbach bestehenden Geschäfts sowie die Herstellung von u. der Handel in Lacken, Firnissen, Farben, Druckerschwärzen, Russen, techn. Drogen, Ölen, Chemikalien u. verwandten Artikeln. Die Fabrik liegt auf der Rohrmühle. Das Fabrikgrundstück umfasst 26 952 qm, wovon 5371 qm bebaut sind. Zugänge auf Anlage-Kti 1909/10—1912/13: ca. M. 100 000, 83 534, 190 490, 100 000.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zu R.-F., bis 4% Div., Rest nach G.-V.-B. Der A.-R. bezieht neben Ersatz seiner Auslagen eine Tant., welche von dem, nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. ordentl. Rücklagen, sowie nach Abzug einer 4% Div. verbleibenden Reingewinn zu berechnen ist; 1) wenn die G.-V. keine ausserordl. Abschreib. u. Rücklagen beschliesst, 8%; 2) wenn dieselbe solche Abschreib. u. Rücklagen beschliesst, 12%, jedoch keinesfalls mehr als den unter Ziffer 1 genannten Betrag.

Bilanz am 31. Okt. 1913: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 515 000, Geräte 45 000, Masch. u. Dampfkessel 27 000, elektr. Anlage 1, Fuhrpark 1, Mobilien 1, Hausdruckerei 1, Wasserleitungsanlage 1, Kassa 1970, Effekten 180 045, Wechsel 21 053, Bankguth. 221 982, Debit. 722 611, Waren 470 904. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Kredit. 91 222, R.-F. 125 000, Spez.-R.-F. 250 000, Delkr.-Kto 50 000, Beamten- u. Arbeiter-Unter-F. 60 000, Div. 225 000, Talonsteuer-Res. 5000, Tant. 68 085, Vortrag 81 265. Sa. M. 2 205 573.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 415 816, Abschreib. 67 827, Gewinn 379 350. — Kredit: Vortrag 81 189, Zs. 8719, Fabrikat.-Ertrag 773 085. Sa. M. 862 994.

Kurs Ende 1910—1913: 288, 277, 264, 280%. Zulassung der Aktien in Frankf. a. M. erfolgte im Jan. 1910, erster Kurs am 18./1. 1910 300%.

Dividenden 1902/03—1912/13: 10, 12½, 14, 14, 15, 15, 15, 18, 18, 18, 18%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. A. E. Philips, Karl Manteuffel, K. Gebhardtsbauer.

Prokurist: Emil Schmidt. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Adolf Kraft, Stellv. Bankier Bernh. Merzbach, Komm.-Rat Ferd. Pfaltz, Offenbach a. M.; Komm.-Rat Ernst Ladenburg, Frankf. a. M.; Aug. Müller, Nürnberg.

Zahlstellen: Offenbach a. M.: S. Merzbach; Frankfurt a. M.: E. Ladenburg.

Vereinigte Schwarzkreidewerke Vehrte in Osnabrück.

Gegründet: 1./1. 1891.

Zweck: Ausbeutung von Schwarzkreidebrüchen, auch Gewinnung, Ankauf, Bearbeitung und Veräusserung von Farbenprodukten.

Kapital: M. 150 000 in 150 abgest. Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1910, herabgesetzt lt. G.-V. v. 28./6. 1910 um 30 000 M. durch Zus.legung der Aktien 6:5.

Anleihe: M. 48 000 in Partial-Oblig. (Stand v. 31./12. 1912). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 2/1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Masch. 35 000, Gebäude 62 726, Grundstücke u. Kreidegewinnungsrechte 82 400, Geräte 1080, elektr. Lichtanlage 400, Fuhrwerk 1, Anschlussgleis 1, Mobil. 1, Geräte 5773, Debit. 9194, Bankkassa 1517. — Passiva: A.-K. 150 000, Teilschuldverschreib. 48 000, Gewinn 94. Sa. M. 198 094.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 42 183, Zs. 2601, Abschreib. 4846, Gewinn 94. — Kredit: Vortrag 309, Bruttogewinn 49 416. Sa. M. 49 726.

Dividenden 1891—1912: 4, 3, 1, ½, 2½, 3, 2½, 3½, 3, 3, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Vorstand: Carl Gösling. **Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Gösling, Osnabrück; Ed. Bergerhoff, Berlin; Carl Wesemann, Bielefeld.

Zahlstelle: Osnabrück: Carl Schwenger.

Farb- u. Gerbstoffwerke Paul Gulden & Co.

Aktiengesellschaft in Piesteritz bei Wittenberg, Bezirk Halle.

Gegründet: 25./10. 1901 mit Wirk. ab 1./7. 1901; eingetr. 29./11. 1901. Gründer siehe Jahrgang 1902/1903. — Paul Gulden hat das von ihm bisher unter der Firma Leipziger Farbwerke Paul Gulden & Co. in Leipzig-Lindenau betrieb. Geschäft zur Herstell. u. zum Verkauf von Farb- u. Gerbstoffen mit allen zum Betriebe desselben vorhand. Anlagen, den Grundstücken in Piesteritz, den auf denselben errichteten Gebäuden, dem gesamten Inventar in Piesteritz und Leipzig-Lindenau, dem Laboratorium in Leipzig-Lindenau, sämtl. Vorräten, allen Aussenständen, den vorhand. in- u. ausländischen Patenten, jedoch ohne die am 1./7. 1901 vorhanden gewesenen Passiven, für M. 996 000 in die A.-G. eingebracht u. dafür 996 Aktien der Ges. à M. 1000 erhalten.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Extraktions- u. Destillationsprodukten aller Art, insbesondere von Farb- u. Gerbstoffen, Fettsäuren u. Nebenprodukten, sowie die Betheilg. an ähnlichen Unternehmungen.